



aus dem HR 9 statt. Das Motto lautete diesmal „Mit dem Jäger auf der Pirsch“. Über den Ferienpass hatten sich 14 Kinder angemeldet. Nach der Begrüßung durch den HR-Leiter Horst Duncker im Munitions-Depot in Oxstedt ging es zum nahegelegenen Treffpunkt. Dort wurden einige heimische Tiere vom Hermelin bis zum Fuchs vorgestellt. Die Präparate wurden von Wolfgang Leder anschaulich präsentiert und erklärt. Bei anfangs sonnigem Wetter führte der Pirsch-

gang, begleitet von Timo Osterndorf, Helmut Hofmann, Wolfgang Leder und Horst Duncker, durch das Munitions-Depot zum Naturschutzgebiet Küstenheide. Die Kinder sahen auf der zweistündigen Tour nicht nur Insekten, Bussarde, Turmfalken, Rauch- und Mehlschwalben; auch Mauersegler wurden über der Heidefläche gesichtet. Am Sammelplatz zurück, standen Obst, Getränke und Grillgut bereit. Zum Abschluss erhielten die Kinder zur Erinnerung an den

Ferienpassstag eine Medaille und einen Nistkasten mit nach Hause.
Ox/Du.

JÄGERSCHAFT LEER Hegering Kloster Barthe

Im April 1967 beschlossen fünf Waidmänner aus Firrel die Gründung der Jagdhornbläsergruppe Kloster Barthe. Die derzeit aktiven 7 Bläserinnen und 12 Bläser trafen sich aus diesem Grunde im Juni 2017 bei der Mühle in Holtland, um dieses Jubiläum intern zu begehen. In einer kleinen Feierstunde würdigte der Bläserobmann der JS Leer Wilfried Stolzenberg die Aktivitäten der Gruppe. Er gedachte der verstorbenen Mitglieder und erinnerte an die ehemaligen drei Leiter der Gruppe. Wilfried Stolzenberg überreichte dem derzeitigen Leiter Karl-Heinz Elsner als Geschenk einen großen Schinken, der bei den kommenden Übungsabenden die Bläserinnen und Bläser stärken soll.

Christoph Schilling



Foto: Christoph Schilling

JS LEER, HR KLOSTER-BARTHE: Die Aktiven der Bläsergruppe Kloster Barthe



Foto: Heinz Krüssel

JS LINGEN, JÄGERPRÜFUNG: Die frischgebackenen Jungjäger und ihre Ausbilder freuten sich über die Glückwünsche von KJM Heiner Hüsing (2.v.l.).

JÄGERSCHAFT LINGEN Jägerprüfung

Zehn Anwärter bestanden die Jägerprüfung vor der Jägerprüfungskommission des Landkreises Emsland. Im Anschluss an die Praktische Prüfung im Revier überreichte Kreisjägermeister Heiner Hüsing, die Prüfungszeugnisse an die glücklichen neuen Jungjäger. In seinem Rückblick auf die schriftliche und praktische Prüfung sowie auf das Schießen mit der Büchse und mit der Flinte wies Hüsing auf insgesamt gute Leistungen hin. Bei zwei Bewerbern hätten diese allerdings nicht gereicht. Der KJM machte deutlich, dass man in der Vorbereitung auf die Jägerprüfung intensiv arbeiten und lernen müsse. „Sie sind jetzt geprüfte Naturschützer; engagieren und verhalten Sie sich entsprechend“, gab Hüsing den Jungjägern mit auf den Weg. Für besonders gute Leistungen wurde Jan Hendrik Hey aus Leingarten ausgezeichnet, der die Prüfung mit einem Notendurchschnitt von 1,9 bestand. Er durfte sich über ein Buchpräsent sowie über eine Einladung zur Niederwildjagd im Lehrrevier des Landkreises Emsland freuen. „In den Adern von Jan-Hendrik Hey fließt Jägerblut“, merkte Heiner Hüsing mit einem Schmunzeln an. „Wenn ich im Herbst mit Dir zur Jagd gehen kann, dann jage ich mit der vierten Hey-Generation: Jungjäger Jan-Hendrik, seinem Vater Jens, seinem Großvater Dieter und seinem Urgroßvater Fritz Hey.“

Ein Buchpräsent gab es zudem für Jens Büttel und Ludger Elfert. Lobend erwähnte Heiner Hüsing auch die Leistungen des ältesten Teilnehmers Reinhard Kürbis, der mit 67 Jahren die Jägerprüfung ablegte.

Heinz Krüssel

JÄGERSCHAFT MEPPEN Hegering Haren

Am 28. Juli 2017 fand die Ferienpassaktion des Hegerings Haren (Ems) statt, die wieder unter dem Motto „Mit dem Jäger ins Jagdrevier“ stand. Insgesamt 109 Kinder konnten die Organisatoren zählen; eine beeindruckende Teilnehmerzahl insbesondere auch deshalb, weil das Wetter teilweise zu wünschen übrig ließ.

Im Mittelpunkt der Aktion stand ein Waldspaziergang, der an verschiedenen Stationen vorbeiführte. An jedem Stand wurden unterschiedliche Bereiche aus der heimischen Natur kindgerecht und anhand von Exponaten erklärt. Dazu gehörten die Themen Flugwild und Greifvögel, Raub- und Schalenwild, Bäume und Wälder sowie Heilkräuter aus der heimischen Natur. Weitere Stände informierten über das Jagdlandwesen sowie über Jagdeinrichtungen wie Hochsitze und Anstzleiten.

Anhand von Fragebögen konnten die Kinder ihr neu erworbenes Wissen überprüfen. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, mit einem Luft- bzw. Lasergewehr zu schießen, und es wurden im Rahmen einer Verlosung besondere Preise übergeben. Jedem Kind wurde eine Urkunde, die es als Waldläufer bzw. Waldläuferin auszeichnet, sowie ein kleines Geschenk als Erinnerung überreicht. Mit einem Grillen konnte ein insgesamt gelungener Nachmittag abgeschlossen werden.

Dieter Schultejeans

JÄGERSCHAFT PEINE Kreismeisterschaft im Jagdlichen Schießen

Um den Titel der Mannschaftswertung zu erringen, waren die HR Hohenhameln, Vechelde, Lahberg, Adenstedt-Vöhrum, Edemissen (3 Mannschaften, darunter 1 Damenmannschaft) und Wendeburg (2 Mannschaften) angetreten. Insgesamt waren es 51 Schützen und Schützinnen. Der neue und alte Kreismeister heißt Wendeburg I. Mit 1264 Punkten sicherte sich die Mannschaft I des HR den Sieg vor dem HR Edemissen I mit 1105 Punkten. Den 3. Platz belegte „Lahberg“ mit 1099 Punkten.



Foto: Johannes Deiters

JS MEPPEN, HR HAREN: Für alle Kinder gab es beim Gang durchs Revier viel zu sehen.